

## **Beschluss:**

1. Von einem Engagement der Stadt München zum Wiederaufbau in Syrien wird derzeit abgesehen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Situation in Syrien im Auge zu behalten und in Abstimmung mit dem BMZ die Möglichkeiten einer kommunalen Zusammenarbeit zum Wiederaufbau zu prüfen, sobald die Lage vor Ort dies zulässt.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, in Abstimmung mit den relevanten Fachreferaten und Kommunalunternehmen die Mitwirkung am Programm „Qualifizierung von syrischen Flüchtlingen in deutschen Kommunalverwaltungen“ zu prüfen.
3. Der Antrag Nr. 14 - 20 / A 01088 der ÖDP, DIE LINKE und der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom 29.05.2015 „Humanitäre Unterstützung für den Wiederaufbau in Kobanê“ ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Der Antrag Nr. 14.20 / A 01824 der Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI vom 22.02.2016 „München wird Pate für den Wiederaufbau in Syrien“ ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
5. Die Berichte über die erfolgten Hilfsmaßnahmen zur Unterstützung des Rettungsdienstes in Kiew sowie über die abgeschlossenen Kooperationsprojekte mit Kiew und Harare werden zur Kenntnis genommen.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.